



Hamburg/Köln, 21. Mai 2015

Bundesweite Gagenerhöhung für BühnenkünstlerInnen Einigung mit dem Deutschen Bühnenverein erzielt – Tarifstreit beigelegt

Zum erfolgreichen Abschluss der Gehaltsrunde 2015 erklären Jörg Löwer, Präsident der GDBA, und Tobias Könemann, Geschäftsführer der VdO:

Nach bundesweiten Warnstreikaktionen konnten die Tarifkommissionen von VdO, GDBA und DOV gemeinsam in der zweiten Runde der Vergütungstarifverhandlungen für die künstlerisch und künstlerisch-technisch Beschäftigten der Theater sowie für die Orchestermusiker eine Vereinbarung über die Tarifierhöhungen 2015 durchsetzen. Demnach erhalten die künstlerisch Beschäftigten der staatlichen Theater (Bereich TVL) eine lineare Erhöhung von 2,1 % und die der kommunalen Theater (Bereich TVöD) eine Erhöhung von 2,4 %, jeweils rückwirkend ab 01.03.2015.

In der ersten Verhandlungsrunde hatte der Deutsche Bühnenverein noch Abschlüsse bzw. Gegenleistungen gefordert, die nicht den tarifvertraglichen Rahmenbedingungen entsprachen und als unangemessen zurückzuweisen waren. Vor dem Hintergrund der Warnstreikaktionen, die spartenübergreifend erfolgreich durchgeführt wurden, wurde von diesen Forderungen nunmehr Abstand genommen.

V.i.S.d.P.:

Jörg Löwer

Präsident GDBA

Tel. 040 4328244-0